

Rotthausener Post

Mit Blick nach
Schonnebeck

Nachrichten von nebenan 

HEIMATBUND RUFT BÜRGER ZUR NAMENSFINDUNG AUF

Bezirksvertretung beschließt Umbenennung der Hohoffstraße und bittet Rotthausener um Vorschläge

(SuSch) Die Hohoffstraße in Rotthausen wird umbenannt. Durch mehrheitlichen Beschluss der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd landet

nun auch der letzte Straßename, der an einen ehemaligen Anhänger des Nazi-Terrors erinnert, auf dem Müllhaufen der Geschichte (die Rotthausener berichten).

Der neue Name soll durch eine Bürgerumfrage demokratisch gefunden werden. Auch die Rotthausener Post beteiligt sich daran. **Weiter auf Seite 3**



**LECKER!
5x FLEISCH
VON PÜTZ
GEWINNEN**

LESEN SIE WEITER AUF SEITE 5 ...



ROTTHAUSER NARREN TROTZEN DEM STURM

Rotthausen ist doch nicht aus Zucker: Trotz Unwetterwarnung tanzten und feierten rund 200 Rotthausener Narren den „Rosenmontagszug der Generationen“ (Bild oben). Nach dem Start auf

der Weindorfstraße wälzte sich der fröhliche Lindwurm zwei Stunden lang durch die Straßen des Quartiers. Immer mittendrin: die Organisatoren Klaus Koschei (Rotthausener Netzwerk),

Christiane Tschidatz (APD-Demenz-WG) und Susanne Lauer-Onekeydi (Kita Weindorfstraße), die für die gelungene Veranstaltung viel Lob bekamen. **Weiter auf den Seiten 8&9**



**Brillenspende
SEITE 2**



**Spielplatz
SEITE 4**



**Vespa
SEITE 11**

WAS BRINGT UNS BUSLINIE 388?

Das Rotthausener Netzwerk trifft sich am Donnerstag, 21. März, um 18.45 Uhr, im Restaurant „Haus Dahlbusch“, Rotthausener Straße 155 zur nächsten Sitzung. Tobias Zobel, Mitarbeiter des Refe-

rates Verkehr der Stadt Gelsenkirchen und ein Mitarbeiter der Bogestra informieren über die finalen Planungen der neuen Buslinie 388. Diese soll im Sommer starten. **Weiter auf Seite 2**

ANZEIGE

Ludger Zimmermann

Bestattungen



ältestes Bestattungsinstitut
in Rotthausen

Familienunternehmen
in dritter Generation

Rat und Hilfe im Trauerfall

Bestattungsvorsorge
mit Treuhandkonto

Karl-Meyer-Str. 44
neben dem Kolpinghaus
Telefon: 0209-136402

E-Mail: info@bestattungsinstitut-zimmermann.de

ROTTHAUSER SORGEN FÜR DURCHBLICK

Brillen ohne Grenzen: Altpfadfinder sammeln Sehhilfen für bedürftige Menschen in Afrika und Asien



Brillen für Afrika und Asien: Ellen Reinhardt (rechts), Initiatorin des Rotthausener Damenstammtisches, übergab 38 ungenutzte Brillen an Bernd Gruttmann (links) von der Altpfadfindergilde.

(ER) Seit mehr als 35 Jahren sammelt die „Altpfadfindergilde St. Georg Gelsenkirchen-Rotthausen“ (APG) Brillen. Jetzt erhielt die Initiative Unterstützung aus dem Quartier.

Spontan trugen die Mieterinnen und Mieter der Seniorenwohnungen an der Karl-Meyer-Str. 64 und 66 sowie die Teilnehmerinnen des Rotthausener Damenstammtisches 38 nicht mehr benötigte Brillen zusammen.

Ellen Reinhardt, Initiatorin des Damenstammtisches und Gründungsredakteurin der Rotthausener Post, übergab sie im Januar im Quartiersbüro Rotthausen an Bernd Gruttmann, den Sprecher der Altpfadfindergilde (APG),

der die Spenden wiederum an Herbert Krisam, den Initiator der APG weiterleitet. Krisam sammelt im Laufe eines Jahres ca. 30 bis 35 Brillen. Durch die im Januar zusätzlich überreichte Sammlung konnte die Anzahl der gespendeten Brillen auf 85 erhöht werden. Schon bald werden die Brillen mit der Post zu Claudia Siekmann nach Seligenstadt geschickt. Sie hat beim Verband Deutscher Altpfadfinder deutschlandweit die Aufgabe übernommen, die Brillen aller Pfadfinder-Gilden zu sammeln. Das sind pro Jahr mehrere hundert.

org) im elsässischen Hirsingue herstellt. Viele ehrenamtliche Helfer packen die gespendeten Brillen aus, reinigen und sortieren sie. Die Sehhilfen stammen aus Deutschland, Frankreich, Belgien sowie weiteren europäischen Ländern. Die Brillen werden vermessen und nach Einstärken-, Mehrstärken-, Gleitsichtgläsern und Sonnenbrillen katalogisiert. Auf Bestellung oder Abruf von Missionsstationen und kirchlichen Krankenhäusern verschickt L.S.F. die Brillen in ca. 20 Länder Afrikas und auch nach Asien und Südamerika. Der Versand wird aus Mitgliedsbeiträgen oder Spendengeldern bezahlt.

Sammelbox im Quartiersbüro

Anschließend geht die Reise der Brillen zum Lions Club Alzey, der wiederum die Verbindung zu der vom Kapuziner-Pater Meyer 1974 gegründeten Gesellschaft „Lunettes sans Frontière“ (L.S.F., www.lunettes-sans-frontiere.

Jede Brille ist wichtig. Deshalb steht ab sofort im Quartiersbüro an der Karl-Meyer-Straße ein Sammelkarton für Brillenspenden bereit, die an die Altpfadfindergilde weitergeleitet werden.

ANZEIGE

Wohnungsangebote für helle Köpfe
JETZT INFORMIEREN :)

Wohnungsangebote | Infos | Service
www.gfw-ge.de

service@gfw-ge.de 02 09 / 12 00 4-0

Wir sind Ihr Partner für angenehmes Wohnen in Rotthausen

GFW
 Gesellschaft für
 Wohnungsbau mbH

AB SOMMER MIT DER 388 IN DIE FELDMARK

Rotthausener Netzwerk informiert über Fahrplan, Haltestellen und Taktung

(JP) Die Direktverbindung zwischen Rotthausen und der Feldmark wird schon im Sommer 2019 in Betrieb genommen. Tobias Zobel, Mitarbeiter beim Referat Verkehr der Stadt Gelsenkirchen, wird gemeinsam mit einem Vertreter der Bogestra beim nächsten Treffen des Rotthausener Netzwerks die letzten Details erklären. Die Sitzung findet am 21. März, 18.45 Uhr, im Restaurant „Haus Dahlbusch“ statt. Das Rotthausener Netzwerk lädt auch interessierte Bürgerinnen und Bürger der Feldmark dazu ein.

quartiere sind dann durch die Buslinie 388 direkt verbunden. So sind demnächst beispielsweise die Shoppingmeile Karl-Meyer Straße und das Ärztehaus an der Feldmarkstraße ohne lästiges und zeitraubendes Umsteigen zu erreichen. Die geplante Linie wurde bereits im Juni 2018 bei der Bezirksvertretung Süd vorgestellt, die der Vorlage einstimmig ihren Segen gab.

Bürger wollen Details wissen

Genauere Details - schon jetzt mit Spannung erwartet - sollen dann dem Rotthausener Netzwerk und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Von besonderem Interesse für die Akzeptanz der neuen Linie sind der Streckenverlauf, die Positionierung der Haltestellen und die Taktung des Fahrplans.

Mit dem Fahrplanwechsel im Sommer heißt es dann: „Einsteigen bitte!“ Die Lokalpolitik, das Rotthausener Netzwerk und der Runde Tisch Feldmark sind den langjährigen Wünschen der Bürgerinnen und Bürger beider Stadtteile nachgekommen: Beide Nachbar-

WIE SOLL DIE HOHOFFSTRASSE HEISSEN?

Heimatbund und Rotthausener Post rufen Bürger zur Mitwirkung auf: Welcher Straßennamen passt am besten?

(SuSch) Die Frage klingt einfach, doch sie ist es nicht: Welchen Namen soll die Hohoffstraße in Zukunft tragen? Jetzt sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich an der Namensfindung zu beteiligen.

Die Position der Stadtverwaltung - basierend auf dem Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen (ISG) - war unmissverständlich: Die Hohoffstraße - benannt nach dem ehemaligen Rotthausener Bürgermeister und Nazi-Anhänger Carl Heinrich Wilhelm Hohoff - braucht einen neuen Namen (die Rotthausener Post berichtete). An Hohoffs brauner Gesinnung gibt es keinen Zweifel. Seine Briefe belegen, dass er bereits 1932 „aus tiefem Idealismus“ in die NSDAP eintrat und die SA in Rotthausen unterstützte. Dem Antrag auf Umbenennung schlossen sich die Bezirkspolitiker mit großer Mehrheit an. Durch dieses

Votum dürfte auch der Zwist zwischen dem Bürgerverein Rotthausen, dem Stadtteilarchiv Rotthausen und dem Rotthausener Netzwerk beigelegt sein. Der Bürgerverein und das Stadtteilarchiv hatten sich im Vorfeld vehement für einen Erhalt des Straßennamens ausgesprochen, der Netzwerk-Vorstand votierte einstimmig für die Umbenennung.

Stadt übernimmt Kosten

Dem Heimatbund fällt nun die Aufgabe zu, bis Ende März Namensvorschläge zu sammeln, über die dann die Bezirksvertretung befindet. Die Idee, die Straße ab sofort „Bürgermeistereistraße“ zu nennen, wurde direkt verworfen. Wenn ein neuer Name gefunden ist, wird die Stadtverwaltung alle Kosten übernehmen, die den Bürgern zum Beispiel durch Umschreibung von Ausweisen oder anderen Dokumenten entstehen. Auch die Rotthausener Post möchte

sich an der Namensfindung beteiligen. Die Redaktion ruft alle Leserinnen und Leser auf: Finden Sie einen neuen Namen für die Hohoffstraße! Füllen Sie die Stimmkarte aus und geben Sie diese bis 29. März im Quartiersbüro, Karl-Meyer-Straße, ab.

Bitte beachten: Flüsse, Pflanzen, Städte, Landstriche, Gebäude oder geografische Besonderheiten können als Namensgeber fungieren. Besonders häufig tragen Straßen den Namen einer bekannten lokalen, regionalen, bundesdeutschen oder internationalen Persönlichkeit aus Politik, Kultur, Wirtschaft oder Verwaltung. Diese besondere Ehre wird in den allermeisten Fällen erst nach dem Tode verliehen. Wichtig ist auch, dass es den Straßennamen in Gelsenkirchen noch nicht gibt. Die in Frage kommenden Vorschläge werden final vom ISG überprüft.

MEIN VORSCHLAG

SO SOLL DIE HOHOFFSTRASSE HEISSEN:

.....
Name der Straße

.....
Vorname / Name

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

STADTPLANUNGSAMT WÄHLT BEILEIN-NACHFOLGER AUS

Neuer Quartierskümmerer lässt noch auf sich warten - Kleine Lösung für Volkshaus



(JP) Die Bewerbungsfrist für die Nachfolge des Rotthausener Quartierskümmerers Andreas Beilein endete im Februar, jetzt hat das Planungsamt Gelsenkirchen die Qual der Wahl. Bis allerdings die seit September 2018 vakante Position eines Stadtentwicklers für Rotthausen neu besetzt werden kann, wird wohl der Sommer ins Land ziehen.

Bis dahin habe sie Beileins Aufgaben „interimsmäßig“ übernommen, was leider zu Verzögerungen führe berichtete Janine Feldmann, Leiterin der Abteilung Süd des Referates für Stadt-

planung (Bild oben), beim Februar-Treffen des Rotthausener Netzwerkes. Sie ist auch für die Fördergebiete Neustadt, Bochumer Straße, Schalke, City, Hassel und Buer zuständig.

Gedulden müssen sich die Rotthausener auch in Sachen Volkshaus. Die Planungen für das „Rotthouse“ starten nicht vor 2020. Feldmann: „Dabei müssen wir beachten, dass eine umfassende Komplettsanierung für das Volkshaus allein schon 15 Mio. Euro kosten wird. Deshalb wird eine kleine Lösung angestrebt, damit nicht ein Großteil der 22 Mio. Euro Fördermittel nur in das Volkshaus fließt.“



sparkasse-gelsenkirchen.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.



Sparkasse Gelsenkirchen

DAMEN-STAMMTISCH FREUT SICH AUF ZUWACHS



(ER) 20 fröhliche Teilnehmerinnen trafen sich im Februar im Haus Dahlbusch. Auch aus der Feldmark und aus Kray hatten wieder vier Damen den Weg nach Rotthausen gefunden. Der Weg nach Rotthausen wird den Feldmarkerinnen noch in diesem Jahr erleichtert werden, wenn die neue Buslinie 388 zwischen den

beiden Nachbar-Quartieren fährt und die Stadtteilzentren verbindet. Das Stammtisch-Team freut sich jetzt schon darauf, denn der Kreis kann gerne erweitert werden. Der nächste Damenstammtisch findet am Freitag, 15. März 2019, um 18 Uhr im Restaurant „Haus Dahlbusch“, Rottthausener Straße 155-157 statt.

DER SPIELPLATZPATE VOM STEINFURTHHOF

Falko Judwitt: 20 Jahre ehrenamtliches Engagement, damit Kinder gefahrlos Spaß haben können



Er initiierte den Bau ein neues Spielhauses mit Rutsche für die Kleinsten: Falko Judwitt kümmert sich ehrenamtlich um den Spielplatz am Steinfurthhof. Müll, gefährlichen Glasscherben, Rasierklingen oder Rauchern gibt er zum Wohle der Kinder keine Chance.

(JP) Der Spielplatz am Steinfurthhof ist das Revier von Falko Judwitt. Dabei ist der Mann schon 68 Jahren alt! Falko Judwitt - Ehemann, Vater und Großvater - kümmert sich ehrenamtlich darum, dass sich Kinder bis 14 Jahre auf dem Spielplatz gefahrlos austoben können. Judwitt beseitigt Flaschen, Scherben und Zigarettensammel. Manchmal weist er freundlich auf das Rauchverbot hin – oder gibt den Anstoß zum Bau eines neuen Spielhauses.

Kurz vor dem Start der Spielsaison – die üblicherweise Mitte März beginnt – tummeln sich viele Eltern mit ihren Kindern auf dem Spielplatz am Steinfurthhof. Es ist eine kleine Spielanlage mit Sandkästen, einer Schaukel, Klettergerüsten und einem neu gebauten Spielhaus. Errichtet zwischen den Hinterhöfen von Mehrfamilienhäusern. „Das ist noch ein Stück Ruhrpott-Romantik“, beschreibt Falko Judwitt das bunte Treiben, während er aus dem Fenster seiner Wohnung blickt.

Von dort aus hat der Pensionär alles im Blick. Seit etwa 30 Jahren wohnt der

ehemalige Maschinist einer Fleischwarenfabrik in der Wohnung mit Sicht auf den Spielplatz.

„Es macht Spaß, draußen zu sein“

Seit gut zwei Jahrzehnten pflegt er die Anlage, die an den Vorgarten des Hauses grenzt. „Ich habe angefangen, im Frühjahr die Hecken zu stutzen und dann geschaut, ob dort Müll liegt“, erzählt der 68-Jährige. Ans Aufhören hat Judwitt bislang nicht gedacht. „Ich mache das so lange, wie ich kann. Es macht Spaß, so viel draußen zu sein.“

Bindeglied zwischen der Verwaltung und Besuchern

Heute ist Falko Judwitt einer von mehr als 100 Spielplatzpaten der Stadt Gelsenkirchen und unverzichtbar: „Falko Judwitt ist das Bindeglied zwischen der Verwaltung und den Menschen, die die Spielgeräte nutzen“, beschreibt Iris Guder. In der Stadtverwaltung bearbeitet sie alles rund um die städtischen Spielplätze.

Judwitts Einsatz lohnt sich. Seinen täglichen Rundgang startet der Familienmensch meistens am frühen Morgen: „Ich bin Frühaufsteher und

gehe deshalb gegen sechs Uhr morgens raus. Dann sind noch keine Spielplatzbesucher da.“ Flaschen, Glasscherben, sogar Nägel oder Rasierklingen hat er schon gefunden. „Es gibt immer Leute, die ihren Müll dort liegen lassen. Deshalb wird es immer nötig sein, dass sich jemand um die Spielplätze kümmert“, gibt Judwitt zu bedenken. Früher hat er auch alte Spritzen von Drogenabhängigen gefunden. Aber das ist glücklicherweise lange her.

Hinweis auf Rauchverbot

Freundlich, aber bestimmt macht er Eltern darauf aufmerksam, dass auf dem Spielplatz Rauchverbot herrscht: „Die meisten Eltern gehen schon vor das Tor, da ist es erlaubt. Glücklicherweise waren bislang auch immer alle freundlich zu mir“, so der Spielplatzkümmerer. Stolz betrachtet er das neue Spielhaus. „Das hat mir für die jüngeren Kinder noch gefehlt. Zum Glück reagiert die Stadt dann immer recht unkompliziert“, erklärt Judwitt. Bevor die Spielplatzsaison so richtig los geht, hat er aber noch zwei weitere Anliegen: „Der Weg muss ausgebessert werden und die Bänke haben keine Lehnen. Das will ich ändern!“

ANZEIGE


RESTAURANT
Bei Onkel Hans

Küche mo-sa 17 – 22 Uhr, so 12 – 21 Uhr
 Dienstag Ruhetag

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.
Tel. 0209-137798
 GE-Rotthausen, Karl-Meyer-Str. 53

Herzlich willkommen im neuen Jahr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gepflegte Speisen und Getränke
www.bei-onkel-hans.de



GETRÄNKE
HEIM - LIEFERSERVICE

 **METEOR GETRÄNKE**

 **Telefon (0209) 120 88 43**

Mechtenberg Str. 129 45884 Gelsenkirchen
Inh. Efe Coban

NEU NEU NEU NEU NEU
Kennenlern-Gesichtsbehandlung

 **La Jolie**
 KOSMETIKSTUDIO

- Sanfte Gesichtsreinigung & mildes Peeling
- Beruhigende Maske & Massage
- Individuelle Abschlusspflege

ZUSÄTZLICH BUCHBAR:

- Ausreinigung ab 6,00 €
- Augenbrauen zupfen ab 5,50 €
- Dezentem Tages-Make-up 10,00 €

Komplett ab 35,00 €

Auch als Gutschein erhältlich!

Nadine Gerke | Kaldekirche 21 | 45309 Essen
0201 / 1 85 30 30 | mail@lajolie.de | www.lajolie.de

EDLER OSTERSCHMAUS MIT KULTFAKTOR

Fleischerei Pütz verkauft nicht nur Neuland-Fleisch aus artgerechter Haltung, sondern auch die gute Lebensart



Susanne Zimmermann bei der Arbeit: Zusammen mit ihrem Bruder Christian Pütz betreibt sie die Neuland- und Biofleischerei Pütz und gibt ihren Kunden gute Tipps für leckere Rezepte.

(AL) Für Ostern den richtigen Braten finden? Viele Menschen zerbrechen sich zum Osterfest die Köpfe, welche Variation sie ihren Liebsten servieren sollen. Christian Pütz, Mitinhaber der Neuland- und Biofleis-

scherei Ferdi Pütz an der Feldmarkstraße 112 hilft Unentschlossenen mit seinem Rezepttipp: „Lamm alla pugliese“.

Dieses Rezept ist auch bei „Chefkoch.de“ zu finden und hat Kultstatus. Genau

wie die Fleischerei Pütz, die 1914 zum ersten Mal ihre Türen öffnete. Nicht nur tierische Produkte werden in der Metzgerei angeboten, sondern auch selbstgemachte Marmeladen und frisch gerösteter Kaffee - alles für eine gute „Lebensart“.

„LAMM ALLA PUGLIESE“: SO KLAPPT'S BESTIMMT



Zutaten für 4 Personen

1 kg Lammkeule (Knochen vom Metzger auslösen lassen) 600 g kleine festkochende Kartoffeln (am besten Frühkartoffeln), 600 g Tomaten, 6 EL Olivenöl, 3 EL Butterschmalz, 1 gr. Bund Petersilie, 4 Knoblauchzehen, Saft und Schale einer großen unbehandelten Zitrone, 4 EL Semmelbrösel, 50 g geriebener Pecorino oder Parmesan, Salz, Pfeffer, getrockneter Thymian.

Zubereitung:

Bräter mit Olivenöl einfetten. Kartoffeln schälen (Frühkartoffeln nur waschen), je nach Größe der Länge nach halbieren und in dem Bräter verteilen. Tomaten waschen, eventuell häuten, sechsteln und zwischen den Kartoffeln gleichmäßig verteilen. Kartoffeln und Tomaten salzen, pfeffern, mit etwas Thymian bestreuen und mit 2 EL Buttermalz-

flöckchen belegen. Zitronenschale abreiben, Petersilie und Knoblauch feinhacken und mit den Semmelbröseln mischen. Zwei Drittel der Mischung mit dem Olivenöl zu einer Paste rühren, das andere Drittel mit dem Käse vermengen und zur Seite stellen. Die Zitrone auspressen und die Lammkeule rundherum mit dem Saft, Salz, Pfeffer und der Petersilienpaste einreiben und auf das Kartoffel-Tomatenbett legen. Braten in den auf 175 Grad vorgeheizten Backofen geben und 100 Min. garen. Dann die Temperatur auf 225 Grad erhöhen, die Petersilien-Käse-Mischung über das Lamm streuen, 1 EL Butterschmalzflöckchen verteilen und weitere 15-20 Min knusprig überbacken.

GEWINNSPIEL

GEWINNEN SIE FLEISCHGENUSS

Tischlein, deck' dich! Die Rotthausener Post verlost zusammen mit der Neuland- und Biofleischerei Pütz 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 30,- Euro für Ihren Ostereinkauf!

Einsendeschluss: 29. März 2019



Mitmachen ist ganz einfach:

1. Beantworten Sie die Frage auf unserem Gewinnzugschein.
2. Schneiden Sie den Gewinnzugschein aus.
3. Geben Sie ihn in unserer Redaktion im Quartiersbüro, Karl-Meyer-Straße 23 in Gelsenkirchen oder in der Fleischerei Pütz, Feldmarkstraße 112, in Gelsenkirchen ab.
4. Oder schicken Sie die Lösung per Mail an redaktion@rotthausener-post.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Verkauf über Ebay oder ähnliche Verkaufsplattformen ist nicht gestattet. Nur eine Teilnahme pro Haushalt. Der Gewinner erklärt sich zu einem Gewinnerfoto und -text bereit.

ADRESSE NICHT VERGESSEN

IHR PERSÖNLICHER GEWINNCOUPON

Beantworten Sie jetzt unsere Frage:

Wie heißt der italienische Käse für unser Rezept „Lamm alla pugliese“?

1. Partisan
2. Persipan
3. Parmesan
4. Pelikan

(Zutreffende Antwort bitte ankreuzen)

Vorname / Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

SHOPPING-SPASS MIT BIS ZU 80 PROZENT RABATT

Schuhe und Kleidung beim Sonderverkauf im Kolpinghaus



Hereinspaziert: Für den Schuh- und Markenmodensonderverkauf öffnen sich wieder die Türen des Rotthauser Kolpinghauses. Es locken satte Rabatte.

(JP) Auch in diesem Jahr veranstaltet das Schuhhaus Busch den großen Sonderverkauf im Rotthauser Kolpinghaus.

Von Montag, 1. April, bis Mittwoch, 3. April, können Kunden aus mehr als 3.000 Paaren Damen- und Herrenschuhe bekannter Marken wählen und sie zu Schnäppchen-Preisen ergattern. Darunter befinden

den sich beispielsweise namenhafte Hersteller wie Adidas, Nike, Puma, Ecco, Gabor, Rieker, Camel Active und Ricosta.

Der Verkauf von Kleidung mit bis zu 80 Prozent Rabatt, startet am Donnerstag, 4. April und endet am Samstag, 6. April. Hier lädt eine große Auswahl an Markenmode zum Stöbern und Kaufen ein.

PRÄVENTIONS-RAT TESTET SPRECHSTUNDE

Einmal monatlich freitags im QuartiersBüro



Ein eingespieltes Team: Peter Müller (links) und Andreas Lange (rechts) vom Rotthauser Präventionsrat arbeiten eng mit Polizei und Ordnungsdienst zusammen.

(JP) Kaum Straftaten: Polizei und Ordnungsdienst erlebten zum Beginn des Jahres 2019 ein ruhiges erstes Quartal in Rotthausen. Der Präventionsrat richtet trotzdem probeweise eine Bürgersprechstunde ein.

Bürgerinnen und Bürger haben am Freitag, 15. März, von 16 bis 17 Uhr zum ersten Mal die Möglichkeit, sich im QuartiersBüro direkt mit

dem Präventionsrat in Verbindung zu setzen. So können die Anliegen zeitnah bearbeitet werden. Auch der nächste Termin steht schon fest: Die zweite Sprechstunde findet am Freitag, 12. April, von 16 bis 17 Uhr wieder im QuartiersBüro statt.

Trotz wenigen Straftaten kämpft Rotthausen weiterhin mit Raserei. Schwerpunkt ist die Karl-Meyer-Straße - Lösungen werden gesucht.

GROSSER SONDER VERKAUF

im Kolpinghaus Rotthausen
Karl Meyer Str. 42 - 45884 Gelsenkirchen

SCHUH SONDER VERKAUF

im Kolpinghaus Rotthausen
Karl Meyer Str. 42 - 45884 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten Sonderverkauf Schuhe	
Montag:	01.04.2019 9 - 20 Uhr
Dienstag:	02.04.2019 9 - 20 Uhr
Mittwoch:	03.04.2019 9 - 17 Uhr

adidas
rieker
Gabor
CAMEL ACTIVE

Grosses Angebot von Sportschuhen

MARKENSCHUHE AB 10,-

MODEVERKAUF BITTE WENDEN

MARKENMODE SONDER VERKAUF

im Kolpinghaus Rotthausen
Karl-Meyer-Str. 42 45884 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten Sonderverkauf Markenmode	
Donnerstag	04.04.2019 12 - 20 Uhr
Freitag:	05.04.2019 9 - 20 Uhr
Samstag:	06.04.2019 9 - 16 Uhr

JACK&JONES
OPUS
ESPRIT
MAC
CECIL
ONLY

MARKENMODE bis zu 80 % reduziert

Eine Veranstaltung gem. §56a von Schuhwanderlager Busch, Am Thie, 32351 Stemwede

TecMed-Bildung GmbH

Akademie für Erwachsenenbildung

IM EINSATZ FÜR IHREN ERFOLG

ÜBERLASSEN SIE IHRE BERUFLICHE KARRIERE NICHT DEM ZUFALL

Steigern Sie durch eine gezielte Aus- und Weiterbildung bei der TecMed-Bildung GmbH Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

RUFEN SIE UNS AN!

0209 - 947839-0

Ausbildungen und Qualifizierungen im gewerblich-technischen Bereich:

- Vorrichter/-in nach Isometrie
- Schweißer/-in : WIG / E-Hand / MAG
- Experte/-in für Schweiß- und Verbindungstechnik
- Spezialisierung Rohrleitungs- und Stahlbau
- Flanscmonteur/-in nach DIN EN 1591-4:2013-12
- Baustellentraining
- Bediener/-in von Hubarbeitsbühnen
- Kranführerschein für Flur gesteuerte Kräne (Hallenkran)
- Kranführerschein für Korb gesteuerte Kräne (Hallenkran)
- Flurfördermittelschein
- Schubmaststapler und Querstapler
- Grundlagen Konstruktions-mechaniker/-in

TecMed-Bildung GmbH ■ Am Dahlbusch 23 ■ 45884 Gelsenkirchen

www.tecmed-bildung.de ■ info@tecmed-bildung.de ■ Tel. 0209 - 947839-0

Advertorial



QuartiersBüro



Rotthausener
Netzwerk

Rotthausener
Post

INFO

AUF DIE UNTERNEHMEN KOMMT ES AN!



Arbeitsmarktfernen Menschen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern - dieser Herausforderung stellt sich das Quartiersbüro in Rotthausen. Dabei setzen die Beratenden dort besonders auf das neue Teilhabechancengesetz, das zum 1. Januar 2019 in Kraft getreten ist. Im Interview ruft Dirk Sußmann (Foto oben), Geschäftsführer des Integrationscenters für Arbeit Gelsenkirchen, die Unternehmer auf, den neuen Arbeitsmarkthebel für ihren Erfolg zu nutzen.

RP: Herr Sußmann, was sind die Aufgaben des neuen Gesetzes?

Dirk Sußmann (DS): Für arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose, die wir trotz vielfältiger Anstrengungen bisher nicht in eine Beschäftigung integrieren konnten, eröffnet das Gesetz eine Perspektive, die eine längerfristige, öffentlich geförderte Beschäftigung mit dem Ziel sozialer Teilhabe ermöglicht. Unsere Ideen zur Umsetzung dieser Regelungen wurden

in Berlin gehört und auch überwiegend umgesetzt.

RP: Welche Unterstützung benötigen Sie, damit die Umsetzung gelingt?

DS: Wir brauchen die Unterstützung der Arbeitgebenden, um die Integrationschancen weiter zu verbessern. Wir rufen die Unternehmer in Gelsenkirchen auf: Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben! Wir beraten ausführlich und setzen alles daran, damit Arbeitgeber ihren Personalbedarf zügig und gut decken können.

Welche Erfolge kann das IAG vorweisen?

DS: 2018 gingen rund 8.000 Menschen aus dem SGB II-Bezug in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Das ist ein absoluter Spitzenwert, seit es unser Jobcenter gibt. In diesem Jahr richten wir unser Augenmerk besonders auf die Vermittlung von geeigneten Jugendlichen in Ausbildungsstellen. Eine neue Jugendberufsagentur wird junge Menschen, die nach der Schule ohne Lehrstelle sind, noch besser und zielgerichteter auf neue Aufgaben in der Arbeitswelt vorbereiten.

MEHR PERSONALBEDARF? NEUE CHANCEN NUTZEN

QuartiersBüro informiert Arbeitgebende über Fördermöglichkeiten

Seit Januar 2019 gilt das neue Teilhabechancengesetz für Menschen, die seit langer Zeit ohne Job sind. Es ist Teil des Konzepts „MitArbeit“ der Bundesregierung zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit. Teilnehmenden wird während der Förderung eine ganzheitliche beschäftigungsbegleitende Betreuung angeboten, die das Arbeitsverhältnis stabilisieren soll. Notwendige Qualifizierungen sind ebenfalls förder-

fähig. Arbeitgebende, die Personen aus dieser Zielgruppe einstellen, erhalten für die Dauer von maximal fünf Jahren einen Lohnkostenzuschuss. Dieser beträgt in den ersten beiden Jahren 100 Prozent auf Grundlage des gesetzlichen Mindestlohns oder eines gezahlten Tariflohns. Ab dem dritten Jahr des Arbeitsverhältnisses sinkt er jährlich um 10 Prozentpunkte ab. Für notwendige Qualifizierungen

können dem Arbeitgebenden 3.000 Euro je Förderfall erstattet werden. Interessierte Arbeitgebende erhalten im Quartiersbüro Beratung und Informationen, wie sie das neue Gesetz für ihr Unternehmen nutzen können.

QuartiersBüro Rotthausen
Karl-Meyer-Straße 23
45884 Gelsenkirchen
Telefon 209 / 40528659
mo-do 9-12.30 Uhr und
13.30-16 Uhr, fr 9-13 Uhr

Deine Stadt.
Dein Unternehmen.
Dein Plus.

- kein Risiko
- Unterstützung der Fachkräfte
- bis zu 100 % Förderung

Claudia L., Inhaberin Floristikbetrieb

Werde JETZT zum engagierten Arbeit-Geber.
Entlaste Dich und Dein Team.
Die passende Arbeits-Kraft suchst Du Dir aus.



Infos unter 0209 60509 -100

ROTTHAUSEN, ALAF UND HELAU!



Zwei Jecken unter sich: Netzwerk-Vorstand Klaus Koschei (mit der ersten Bürgermeisterin Martina Rudowitz vor dem Quartiersbüro.

(AL) Erst wurde gezittert, dann wurde gefeiert: Nachdem das Ordnungsamt der Stadt am Rosenmontag grünes Licht für den „Karneval der Generationen“ gegeben hatte, war die Freude groß beim Organisationsteam mit Susanne Lauer-Oneyikedi, Leiterin des Familienzentrums Weindorfstraße, Klaus Koschei, Vorsitzender des Rotthausener Netzwerks, und Christine Tschidatz, Leiterin Soziale Betreuung in der APD Demenz-WG „Leben in Rotthausen“.

„Es wäre schade gewesen, den Umzug wegen Schlechtwetter abzusagen“, sagte Christine Tschidatz, „Unsere Mieterinnen und Mieter freuen sich immer sehr darauf.“ Regina Diering, Tochter einer WG-Mieterin, bestätigt, dass

die alten Lieder und das ausgelassene Jauchzen der Kinder ihrer Mutter ein Strahlen in die Augen zauberte: „Der Umzug verwandelt und befreit die demenzerkrankten Mieter. Ein tolles Gemeinschaftsprojekt!“. Diese Freude spiegelte sich auf den Gesichtern der Mieterinnen der Demenz-WG, als der karnevalistisch geschmückte Planwagen der APD mit Gesang, Eierlikör und ausgelassener Stimmung zum Startpunkt des Umzugs an der Weindorfstraße rollte. Dort warteten neun selbstgebastelte Umzugswagen der städtischen Kindertageseinrichtungen. Unter hatten die schöne Orte überlegt, verschönern bastelten

dem Motto „Quartiersentdecker“ Kita-Kids bereits im Vorhinein in Rotthausen besucht und wie sie den Stadtteil können. In Workshops Eltern, Erzieher



Wir bedanken uns bei den Karnevalsfotografen Günter Iwannek, Uwe Jesiorkowski, Ralf Müller und Ulrike Schlesinger, die die schönsten Momente der tollen Tage in Rotthausen für uns festgehalten haben.

ANZEIGE

Gardinenhaus Strote
...damit aus Ihrer Wohnung ein Zuhause wird

- Gardinen, Dekorationen und Sonnenschutz zum Festpreis
- Aufmaß und Beratung kostenlos
- Gardinen-Waschservice
- Plissees und Rollos
- Paneelgardinen
- Stores
- Faltrillos
- Schienen und Stangen
- Meterware und Zubehör

Joachimstraße 24, direkt am Krayer Markt · 45307 Essen-Kray
mo-fr 10-13 Uhr, mo, di, do, fr 14-17 Uhr, Telefon 0201-55 37 07;
Termin nach Vereinbarung; Parken kostenlos

Licht aus, Spot an: Kinderdisco! Lustige Spielchen und beliebte Karnevalslieder sorgten bei der traditionellen Kinderdisco für gute Laune. Sie fand am Karnevalssamstag im Jugendheim an der Schönebecker Straße statt. Liebevoll kostümiert ließen sich die Kids nicht lange bitten und tanzten ausgelassen zu den Hits der Session.



Mariechen, tanz! Aller guten Dinge sind drei: Wie schon 2017 und 2018 stattete auch in dieser Session die Tanzgarde der „KG Piccolo von 1951“ an „Altweiberfastnacht“ der APD-Demenz-WG „Leben in Rotthausen“ einen schwungvollen Besuch ab. Im Gemeinschaftsraum an der Schemannstraße begeisterten die Karnevalisten die Mieterinnen und Mieter nicht nur mit ihren akrobatischen Tänzen, sondern brachten die Bude durch ihre „jecken Tön“ erfolgreich ins Schunkeln.



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Ralf Spannenkrebs
Beratungsstellenleiter
Händelstr. 11
45884 Gelsenkirchen

0209/94578231
Ralf.Spannenkrebs@vlh.de

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

SO BUNT WAR UNSER KARNEVAL 2019

und Kinder wochenlang gemeinsam Bollerwagen, die die Ideen der Kinder für ein schöneres Quartier zum Leben erwecken sollten. Beim Rosenmontagszug waren die Kunstwerke auf vier Rädern erstmals öffentlich zu bestaunen.

In Bewegung versetzten die rund 200 NÄrinnen und Narrhalesen nicht nur ihre kreativ geschmückten Fahrzeuge, auch fröhliche Musik, bunte Kostüme und allerhand lustiges Wurfzeug hielten sie in Schwung. „Dieses Jahr wollen wir ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen. Daher verteilen wir neben Süßigkeiten auch Spielzeug und Zahnbürsten“, erläutert Susanne Lauer das Konzept „Rotthausen – gesund und fit“. Aufgrund der schlechten Wetterlage

musste die Umzugsstrecke verkürzt werden und endete früher als erwartet an der Turmschule. Auf dem Schulgelände genoss das närrische Volk kostenlose Bratwürstchen und Getränke, die das Rotthauser Netzwerk gesponsort hatte.

AWO feiert am „Veilchen-Dienstag“: Mehr als 100 Mitglieder trafen sich voll kostümiert in der Aula der Hauptschule am Dahlbusch zur Prunksitzung mit dem „KV Bismarcker Funken“ Nach der „Putzkolonne“ um die Vorsitzende Rita Stimper und den Mini-Garden der „Bismarcker Funken“ ließen es „Die flodden Muddis“ als Engelchen und Teufelchen mit einem Schlager-Cocktail so richtig krachen.



Kinder an die Macht! Auch in diesem Jahr wurde in Rotthausen wieder groß Kinderkarneval gefeiert. Gastgeber einer der größten Kinderprunksitzungen in Gelsenkirchen war die evangelische Jugend der Emmaus-Kirchengemeinde, die am 21. Februar ins Gemeindezentrum einlud. Unterstützt von vielen Rotthauser Kids sorgte das Team der evangelischen Jugend für Stimmungsraketen, Polonäsen und jede Menge karnevalistischen Spaß. Die beiden tollsten Kostüm-Träger wurden von einer Jury am Ende der Karnevalssitzung zum Kinderprinzenpaar der evangelischen Jugend gekrönt.



Kohle geht – Tradition lebt – Karneval beb't: So lautete das Motto des traditionellen Rotthausener Seniorenkarnevals der ev. Emmaus-Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der KG „Erlker Funken“ am 26. Februar im Gemeindezentrum an der Schonnebecker Straße. Auch das Gelsenkirchener Stadtprinzenpaar, ihre Lieblichkeit Laura I. und seine Herrlichkeit Dennis I., diesmal gestellt von der KC Grün-Weiß Resse 1959, wurde mit seinen Gardes begeistert begrüßt. Viel Beifall bekam auch die erste Bürgermeisterin Martina Rudowitz, die sowohl Orden erhielt als auch Orden verteilte. Anschließend brachte „Magic Oli“ alias Oliver Roth den Saal mit der richtigen Musik zum Schunkeln und Singen.

ANZEIGE



Inspiration

K&W
Küchen
SPEZIALISTEN

auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände
Gelsenkirchen-Rotthausen · Zechenstr. 46

Telefon 0209 4 78 05 · info@kuw-kuechen.de

www.kuw-kuechen.de

und Herne · Mont-Cenis-Str. 369

Telefon 02323 96 10 44 · info@kuw-kuechen.de

ALS EHEPARTNER STEUERN SPAREN

Expertentipp von Dipl.-Kaufmann Ralf Spannenkrebs



weniger Steuern. Und das funktioniert folgendermaßen: Das Finanzamt zählt das zu versteuernde Einkommen von Ehemann und Ehefrau zusammen, halbiert bzw. splittet den Betrag und berechnet für eine Hälfte die Einkommensteuer. Dieser Betrag wird verdoppelt. Das Ergebnis ist die Einkommensteuer, die ein Ehepaar zahlen muss.

Ohne das Ehegattensplitting berechnet das Finanzamt für jedes Gehalt einzeln die Einkommensteuer, und die fällt dann meistens höher aus als mit dem Splittingverfahren. Besonders viele Steuern sparen Paare mit großen Einkommensunterschieden. Zwei Voraussetzungen müssen allerdings erfüllt sein, um das Ehegattensplitting nutzen zu können: Das Paar muss verheiratet sein und es muss in der Steuererklärung angegeben, sich „zusammen veranlagten“ zu lassen. Seit 2013 gilt das Ehegattensplitting übrigens auch für eingetragene Lebenspartner.

Mehr Infos: Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Steuerberater Ralf Spannenkrebs, Tel. 0209/94578231

„Schatz, lass uns heiraten – und Steuern sparen!“ Für viele Paare, die sich lieben und ohnehin zusammenbleiben wollen, sind finanzielle Vorzüge ein weiterer Grund für die Ehe. So gibt es zum Beispiel Sondertarife bei etlichen Versicherungen. Und es gibt einige steuerliche Vorteile, mit der sich teilweise eine Mege Geld einsparen lässt, wenn einige Aspekte beachtet werden. Der vielleicht größte Steuervorteil ist, dass die Einkommensteuer mit dem Ehegattensplitting berechnet wird. Dadurch zahlen Eheleute in der Regel

AKTIV FÜR GUTE NACHBARSCHAFT

Stadt sucht Seniorenvertreter

In Gelsenkirchen sind seit zehn Jahren bürgerschaftlich engagierte Seniorenvertreter/Nachbarschaftsstifter (SeNa) unter dem Dach des Generationennetz Gelsenkirchen aktiv.

2019 beläuft sich ihre Zahl auf 102 Frauen und Männer zwischen 40 und 85 Jahren, die sich über das ganze Stadtgebiet Gelsenkirchens verteilt für lebendige Nachbarschaften einsetzen,

Die SeNa bieten an 40 Standorten regelmäßige Sprechstunden an und nutzen dabei Räumlichkeiten von Vereinen und Verbänden. Wer mitmachen will, nimmt an einer einwöchigen Qualifizierungsmaßnahme teil. Die nächste findet ab 8. April statt. Für Rotthausen werden Interessierte gesucht.

Kontakt: Martina Mail, Tel.: 0157-33031698 oder 0209-169 5422, martina.mail@gelsenkirchen.de



Werben für Engagement: der Seniorenbeauftragte Julius Leberl (links) und Gudrun Wisniewski, Vorstand Generationennetz (rechts), mit Nachbarschaftsstiftern.

„LEHRERKIND“ IST WIEDER DA!



Bastian Bielendorfer (Bild oben) ist wieder da! Der gebürtige Gelsenkirchner und „Sohn Rotthausens“ bringt am Freitag, 22. März, ab 20 Uhr die Besucher in der Emscher-Lippe-Halle zum Lachen. Bielendorfer gastiert mit seinem neuen Programm „Lustig aber wahr“ in der Heimatstadt. Bekannt wurde der Lehrersohn, als er seinen Vater bei „Wer wird Millionär?“ als Telefonjoker einsetzte. Heute tritt er bundesweit erfolgreich als Comedian auf und schreibt Bücher. Eintrittskarten gibt's bei Eventim oder im WAZ-Leserladen.

ANZEIGE

Steeler-Str. 90-92 **AUTO ZENTRUM** Tel.: 0209 - 913990

F+L ROTTHAUSER
Autohaus GmbH
Tel.: 0209 - 913990

Gut Aufgehoben!
Wir lagern Ihre Reifen fachgerecht ein.

Werkstatt des Vertrauens 2019
gewählt von den Kunden
unseres Hauses

Service
AU und HU aller Fabrikate

Wartung

Reperatur
Mit Voranmeldung!

Spezialisiert auf
VW, Audi, Seat und Skoda

Tel.: 0209 - 913990 Fax: 0209 - 9139922 www.rotthausen-autohaus.de

star
Mehr als günstig tanken!
Autogas
Tel.: 0209 - 130577

ab 25,- € Innen- und Außenwäsche
im Komplett-Angebot!
Wir machen Ihr Auto wieder glücklich!

Mehr als günstig tanken!

TANK STOP
Rotthausen GmbH
Tel.: 0209 - 130577

MIT DER VESPA AUF DEN ÄTNA

Ein Weltbürger zwischen London und Rotthausen: Sony-Manager Björn Bourdin schraubt im Hobbykeller an italienischen Kultrollern der Marke Piaggio – Auf zwei Rädern durch ganz Europa



Kein Weg zu weit, kein Berg zu steil: Der Wahl-Rotthausener Björn Bourdin hat auf seiner Vespa schon viele Länder Europas bereist – und noch längst nicht genug.

(JP) Wenn Björn Bourdin (43) über die beliebten Vespa-Motorroller des italienischen Unternehmens Piaggio spricht, gerät er ins Schwärmen.

Leidenschaftlich sammelt, restauriert und fährt der gebürtige Essener verschiedenste Modelle aus den 1950er, -60er, -70er und -80er Jahren. Nun wohnt er in Rotthausen, von wo er zu zahlreichen Rennen mit seinen Rollern aufbricht. Das Interesse an Rollern wurde bei Björn Bourdin schon als kleiner Junge geweckt. Im Alter von drei Jahren wanderten seine Eltern mit ihm nach Kanada aus, wo er das erste Mal mit motorisierten Zweirädern in Kontakt kam. „Dank der Arbeit meines Vaters, bin ich in mehreren Ländern aufgewachsen. So bin ich in jungen Jahren in Kanada das erste Mal mit Rollern in Kontakt gekommen habe sie leider durch einen Umzug in die Türkei aus den Augen verloren,“ erzählt

der Ehemann und Familienvater. Erst mit 16 ging es zurück nach Deutschland. In Essen entdeckte Bourdin seine Leidenschaft für Motorroller, jetzt die der Marke Vespa. Regelmäßig zog es ihn in eine Werkstatt, wo er lieber das erste eigene Geld verdiente anstatt zur Schule zu gehen. Dabei lernte er an den italienischen Rollern zu schrauben.

„Ich habe das beruflich nie gelernt, aber es macht mir unheimlich Spaß. Eine Vespa hat ihre eigene Ästhetik und recht einfache Technik. Es ist ein Lebensgefühl. Das fasziniert mich“, beschreibt der 43-Jährige, der als europäischer Marketingleiter bei Sony in London tätig ist.

Zehn Roller – und jeder hat eine eigene Geschichte

Etwa zehn Vespas stehen im Keller seines Rotthausener Hauses – jeder Roller mit seiner eigenen Geschichte. Egal

ob eine Vespa mit Beiwagen, eine originale Dienst-Vespa der Polizia Urbana aus Trieste oder die Vespa, mit der Bourdin den Großglockner in Österreich und den Ätna auf Sizilien erklommen hat: Alle Fahrzeuge hat er eigenhändig wieder fahrtüchtig gemacht. „Die Vespa, mit der ich auf dem höchsten Berg Österreichs und dem höchsten aktiven Vulkan Europas war, hatte nicht mal fünf PS. Mich haben sogar Fahrradfahrer überholt“, schmunzelt der Hobby-Schrauber und ergänzt: „Gut, dass es bei den Vespa-Rennen nicht darum geht, als Erster im Ziel zu sein.“

Beim Vespa-Rennen ist digitale Hilfe verboten

Bei den Rennen, die von verschiedenen Vespa-Clubs aus ganz Europa organisiert werden, ist Präzision wichtiger als Geschwindigkeit. „Wir fahren nach einem Fahrtenbuch, da die Fahrer zu bestimmten Zeitpunkten an festgelegten Kontrollpunkten sein müssen. Jede digitale Hilfe ist verboten“, erklärt er und zeigt auf eine Teilnehmerplaquette einer 450-km-Tour durch Belgien. 1996 nahm er zusammen mit einem Freund zum ersten Mal an einem Vespa-Treffen in Italien teil. „Entweder begleiten mich Freunde oder manchmal meine Familie. In diesem Jahr fahren wir wahrscheinlich nach Belgien, Italien und Un-

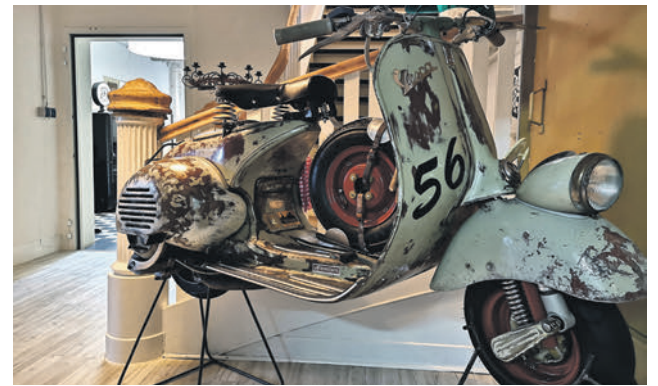
garn“, schaut Bourdin voraus.

Bourdin selbst ist Mitglied in drei Vespa-Clubs. Darunter ist auch der Vespa-Club von Gelsenkirchen, der in diesem Jahr das 35. Bestehen feiert und das aller Voraussicht nach mit einem Treffen von ca 100 „Vespisti“ am 13. Juli. Abgeben möchte Bourdin seine Rollersammlung nicht. Im Gegenteil – das nächste Schrauber-Projekt steht schon in der Garage bereit: Eine verrostete Vespa APE aus dem Jahre 1953, die in ihre Einzelteile zerlegt ist. „Es ist eine besondere Nostalgie. Das spürt man besonders wenn man in Italien ist. Wenn Italiener eine Vespa sehen, sind sie stolz – vergleichbar mit uns Deutschen, wenn wir einen alten Käfer sehen.“



Ein echter „Vespisti“ – Björn Bourdin aus Rotthausen

den 1950er Jahren wurde die Vespa auch nördlich der Alpen zu einem Lieblingsfahrzeug insbesondere der jungen Generation. Die Motorroller, die noch heute produziert werden, haben Kultstatus erreicht. Einige Vespa-Fahrer bezeichnen



Diese Vespa hat schon viele Touren und Rennen hinter sich.

STICHWORT: VESPA

Die Vespa (lat./ital. Wespe) ist ein Motorroller des italienischen Unternehmens Piaggio. Sie zählt zu den weltweit bekanntesten und beliebtesten Rollertypen. Die erste Vespa kam 1946 auf den Markt. In

sich als „Vespisti“, die teilweise in Vereinen, Fahrgemeinschaften und Stammtischen organisiert sind, wobei auch regelmäßige Treffen (Vespa World Days, Nationale Vespa Days) oder Sternfahrten stattfinden. www.vespa.com

ANZEIGEN

Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt, offenbart sie dessen Schönheit.
Wenn sie etwas Schmerzvolles berührt, wandelt sie es um und heilt es.



ALLE BESTATTUNGSARTEN - INDIVIDUELLE BERATUNG
BESTATTUNGSVORSORGE - EIGENE ABSCHIEDSRÄUME
TRAUERBEGLEITUNG - GEPRÜFTE BESTATTER HWK

Der Bestatter für Gelsenkirchen.

Hauptstraße 73
45879 Gelsenkirchen

0 2 0 9 / 2 3 6 3 3

oder besuchen Sie uns unter
www.erwin-pfeilbestattungen.de

**erwin
pfeil**
Bestattungsinstitut seit 1928



Auf Hochglanz poliert hat Björn Bourdin seine „Kultobjekte“.

SONNTAGS IM REPAIRCAFÉ

Nachhaltig und kostenlos: Im Bürgerzentrum Kon-Takt in Katernberg bringen Ehrenamtliche gegen eine Spende kaputte Geräte wieder in Schwung



Ob Stereogeräte aus den 1970ern oder der Roboter von Opas Liebling: Im Katernberger Repair-Café bekommt jedes kaputte Elektrogerät noch einmal eine faire Chance.

(win) Wer heutzutage kleinere Reparaturen ausführen lassen möchte, steht schnell vor einem Problem: Wo soll ich hin?

Defekte Elektrogeräte werden in der Regel gegen neue ausgetauscht. Entsprechend haben sich die Händler umgestellt, bieten kaum noch Reparaturen an. In Essen gibt es im mittlerweile fünften Jahr zwei Anlaufstellen für solche Problemfälle – die Repaircafés in Katernberg und Rüttenscheid, entstanden aus der Essener Gruppe von Transition Town, einer weltweiten Bewegung von Nachhaltigkeitsinitiativen. Im Bürgerzentrum Kon-Takt geht es locker zu. Schon kurz nach der Öffnung ist das

Repaircafé gut gefüllt. Angesichts des grauen und nassen Sonntagnachmittags will niemand draußen auf dem Katernberger Markt warten. Denn neben dem defekten Gerät muss auch ein wenig Geduld mitgebracht werden.

Begrenzte Haftung muss anerkannt werden

Zunächst wird ein Laufzettel ausgefüllt, in dem die begrenzte Haftung anerkannt wird. Schließlich handelt es sich um ein ehrenamtliches und kostenloses Angebot. Ein Gelingen kann nicht garantiert werden. In den meisten Fällen wird aber geholfen. Das versichert auch Barbara, die heute am Empfang steht. Ihr Mann Friedhelm ist der einzige

gelernte Radio- und Fernsehtechniker im knapp ein Dutzend Personen starken Katernberger Team. Darunter sind Maschinenbau- und Elektroingenieure ebenso wie engagierte Bastler. Alle Gastgeber tragen Namensschilder. Hier reichen die Vornamen, egal ob man sich duzt oder siezt. Und so bastelt Gerd an einem Stereogerät aus den 70er Jahren herum, während sich Mark um einen Staubsauger kümmert und Willi eine Nähmaschine vor sich hat. Ihnen gegenüber sitzt die Kundschaft und schaut aufmerksam zu. Die Dame mit dem alten Receiver ist schon zum dritten Mal zu Besuch und ebenso zufrieden, wie eine andere Besucherin, obwohl ihr diesmal nicht

geholfen werden konnte. Angebot kostenlos – Spenden gern gesehen. In der Regel wird die Reparatur von Elektrogeräten nachgefragt. Schwerpunkte sind dabei Kaffeemaschinen und Staubsauger. Besonders gerne werden Elektro-Spielzeuge im Beisein der Kinder repariert. Schließlich ist deren Freude besonders groß. Gearbeitet wird vor Ort. Was nicht fertig wird, muss mitgenommen werden. Daher wird auch geraten, möglichst früh zu erscheinen. „Manchmal müssen wir um 17 Uhr den Riegel vorschieben, wenn es schon zu voll ist.“

Spendentopf unterstützt soziale Projekte in Essen

Bis zu 50 Menschen kommen an einem Sonntag. „Aber wir wissen ja nie, wie viele es werden“, sagt Regine, von Transition Town Essen, die das Repaircafé mitinitiiert hat und sich über den großen Zuspruch freut. Der liegt sicher auch an der lockeren Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Auch, wenn alles grundsätzlich kostenlos ist, so füllt sich doch auch schnell das Spendenglas. Davon werden kleinere Anschaffungen bezahlt und ein- bis zweimal jährlich gehen jeweils 500 Euro an unterschiedliche soziale Projekte in Essen. So dürfen nicht nur die Problemlöser und ihre Kunden zufrieden sein.

52 VERSTÖSSE IN DREI MONATEN: ESSEN BEKÄMPFT UMWELTROWDYS

(win) Wilde Müllkippen sind ein Ärgernis. Die Stadt Essen ist sich dessen bewusst. Und so wurden Container-Standorte und andere Brennpunkte im gesamten Stadtgebiet vom 22. Oktober letzten Jahres bis Ende Januar intensiv überwacht. Dabei wurden 52 Verstöße festgestellt. Die Bußgeldhöhe für die Umweltrowdys bewegt sich zwischen 80 und 410 Euro zuzüglich 28,50 Euro.

Umweltsünder ohne Unrechtsbewusstsein

Die einzelnen Stadtteile wurden nicht ausgewertet, doch finden sich auch in Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg viele vermüllte Ecken, nicht nur an Containerstandorten. Die Beamten stellten leider beim Gros jener Personen, die sie auf frischer Tat ertappten, wenig Unrechtsbewusstsein fest. Obwohl in solchen Fällen kein Bußgeld verhängt wurde, zeigte sich ein „nur sehr geringer Personenkreis“ einsichtig und nahm den illegal entsorgten Müll wieder mit, so die Stadt Essen.

Jeder kann mithelfen

Wer illegal abgeladenen Müll entdeckt, kann dies auf einfachem Wege per Internet der Stadt mitteilen, sich alle gemeldeten Müllkippen anzeigen lassen und den weiteren Hergang verfolgen: maengelmelder.essen.de Telefon 0201- 88 88 888

ANZEIGEN

Bestattungs
Vorsorge

Ich bestimme selbst



Hilfreich an Ihrer Seite



Bestatter Ludger Dillhage
Firma Karl Zimmermann

Karl - Meyer - Str. 30
45884 Gelsenkirchen - Rotthausen

Tel. 0209 - 13 02 95

www.bestattungen-karl-zimmermann.de

BÜRGERSCHÜTZEN BAUEN VEREINSHEIM BARRIEREFREI UM

Der Bürgerschützenverein (BSV) Rotthausen baut sein Vereinsheim „Zum Rosengarten“ in Eigeninitiative um, damit Senioren auch mit einem Rollator ohne Hindernisse in die Räumlichkeiten kommen.

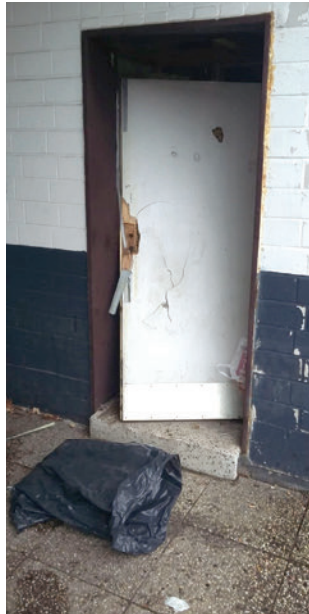
Der Vorstand des BSV hatte beim Bezirksforum Süd einen Zuschuss von 1000 Euro bekommen. Nach Planung eines Rotthausener Diplom-Architekten wurde die Rampe in Eigenarbeit errichtet. Insgesamt wird der Umbau rund das Doppelte kosten, sodass die Schützen nochmal 1000 Euro aufbringen.

Der erste Vorsitzende Rainer Volz ist deshalb stolz auf seine Schützen, die diesen Kraftakt ermöglicht haben. Die gesamte Baumaßnahme soll bis Ostern abgeschlossen sein, damit am Karsamstag die Rampe genutzt werden kann, wenn in den Räumen ein Kaffeetrinken zugunsten der Evangelischen Emmaus Kirchengemeinde Gelsenkirchen stattfindet. Der Erlös soll zum Neukauf der Weihnachtsbäume gespendet werden. Die Bäume des vergangenen Weihnachtsfestes werden am Karsamstag gegen 19 Uhr beim Osterfeuer verbrannt.

TROTZ VIDEOKAMERA NICHT ERKANNT

Schon wieder Einbruch und Vandalismus auf Bezirkssportanlage: Vorstand ist überzeugt: Täter kannten sich aus

(JP) Die Serie an Einbrüchen auf der Bezirkssportanlage „Auf der Reihe“ reißt nicht ab. Trotz installierter Videoüberwachung konnte Vereinseigentum entwendet werden. Die Vereinsverantwortlichen sind sich sicher: Der oder die Täter müssen sich auskennen.



Die Tür ist komplett zerstört: Unbekannte verschafften sich gewaltsam Zugang zu den Jugendräumen des SSV/FCA Rotthausen, obwohl die Bezirkssportanlage mittlerweile videoüberwacht ist.

Die Vereine SSV/FCA und DJK TuS Rotthausen teilten mit, dass sich der oder die Täter außerhalb der überwachten Bereiche bewegt haben und deshalb nicht auf den Aufzeichnungen identifiziert werden konnten. Einige Tage zuvor wurde ebenfalls in den Räumen von DJK TuS eingebrochen. Zusätzlich wurden Vandalismus-Schäden registriert. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Das Verfahren läuft noch. Holger Wilbrandt, Geschäfts-

führer des SSV/FCA, teilte mit: „Der Einbruch erfolgte in der Nacht vom ersten auf den zweiten Februar. Am Zugang zum Jugendraum an der Parkplatzeite wurde eine Seitentür eingetreten. Die Polizei konnte Spuren sicherstellen.“

„Mini-Mini-Kicker“ für Kids ab Geburtsdatum Mai 2016

Es gibt aber auch gute Nachrichten beim SSV/FCA Rotthausen: Der Ausbau der Jugendabteilung läuft weiter gut voran. Holger Wilbrandt kündigte ein neues Jugendprojekt an. Damit möchte der SSV/FCA auch die Jüngsten für das Fußballspielen begeistern. „Wir haben unsere „Mini-Mini“-Truppe ins Leben gerufen. Hier dürfen sich alle Kids der Jahrgänge 2014, 2015, bis zum Geburtsdatum Mai 2016 austoben“, freute sich Wilbrandt.

OHNE AUSBEUTUNG LEBEN

Online-Shop und temporärer Showroom: Keith Gelfert verkauft in Rotthausen vegane Schuhe und Kleidung

(GI) Vegane Schuhe und Kleidung aus Rotthausen? Ja, das gibt's tatsächlich. Unter „shoezoo.de“ - einer Kombination von Online-Shop und temporärem Showroom - bedient Keith Gelfert (48) an der Memeler Straße eine ständig wachsende Zahl von Kunden, die - wie er dem Magazin startupvalley.news verriet - „umweltbewusst, nachhaltig und ohne Ausbeutung von Menschen und Tieren leben wollen“.



Setzte mit 40 alles auf eine Karte: Keith Gelfert verkauft in Rotthausen bei „shoezoo“ vegane Schuhe und faire Textilien.

Gelfert, ein gebürtiger Gelsenkirchener, isst vegetarisch, seit er 16 ist. Seit 2013 lebt er vegan, verzichtet also komplett auf Lebensmittel tierischen Ursprungs. Weil er seinen Job im konventionellen Schuhhandel nicht mehr machen wollte, gründete er 2015 „shoezoo“. „Damit habe ich mir den Wunsch erfüllt,

mein berufliches Leben genauso ethisch einwandfrei zu gestalten wie mein privates“, sagt der heute 48-Jährige.

Mit 40 Jahren kündigte er seinen festen Job und hoffte, das sein Konzept aufgeht. Das Wagnis gelang. Mittlerweile ist Gelfert mehrfach umgezogen, immer größer wurde sein Bedarf an Lagerfläche für Versand und Verkauf. Er braucht ihn für Damen- und Herrenschuhe von Größe

35 bis 50, hergestellt zum Beispiel aus Hanf, Kork oder sogar Ananasfasern. Die Preise beginnen bei 30 Euro. Bis zu 250 Schuhmodelle von zehn Markenherstellern hat er im Angebot, dazu kommen fair produzierte Textilien und Taschen. Vor drei Jahren gründete Gelfert sogar das eigene Schuhlabel „Shoezoo Brand“ und lässt in Portugal produzieren. **Kontakt und Infos:** www.shoezoo.de

WILLKOMMEN BEI *trinkgut* HELD

2 FL. Schöfferhofer Grapefruit gratis bei Ihrem nächsten Einkauf! Gültig bis zum 31.03.2019

GETRÄNKESUPERMARKT HELD
 Achternbergstr. 3 • 45884 Gelsenkirchen-Rotthausen • Telefon: 0209-1209225
 Weitere Trinkgut Filiale Held: Ückendorfer Str. 60 • 45886 Gelsenkirchen-Ückendorf
 Telefon: 0209-1475708 • www.facebook.com/Trinkgut.held

EURO REPAR CAR SERVICE

Autohaus Winkler
 ... ihr Peugeot-Spezialist!
 Wiehagen 84
 45879 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09 - 23 82 9
 Fax: 02 09 - 14 42 58

KFZ-MEISTERBETRIEB
 Wartung & Reparatur aller Fabrikate
autohaus-winkler@freenet.de

Gratze & Kasperek
 Rechtsanwälte und Fachanwälte

Rolf Gratze
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Arbeits- und Verkehrsrecht

Elisabeth Kasperek
 Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht

Wir beraten und vertreten Sie kompetent und engagiert auf allen Rechtsgebieten.

Hilgenboomstraße 3
 45884 Gelsenkirchen
www.gratze-kasperek.de

Telefon: (02 09) 13 40 68
 Telefax: (02 09) 13 58 76
rechtsanwaelt@gratze-kasperek.de

Mit gutem Gewissen genießen:
NEULAND- und BIO-Fleischerei
Ferdi. Pütz
 Feldmarkstraße 112
 45883 Gelsenkirchen
 Tel.: 0209 43504
fleischerei.puetz@arcor.de

Qualitätsfleisch: natürlich aus Freilandhaltung, natürlich ohne Antibiotika, natürlich aus der Region, natürlich ohne Gentechnik

Moderne Farbgestaltung für Fassaden & Innenräume

JK

Malermeister Kremer

Wir gestalten und renovieren für Sie

Wohnungen - Treppenhäuser - Fassaden
 sämtliche Tapezier- und Lackierarbeiten
 Wärmedämmung - Schimmelsanierung
 Teppich- PVC- und Laminatverlegung

Seniorenservice: Wir räumen für Sie aus und ein
Tel. 0209 - 138 549 oder 0172 - 7622878
www.malerbetrieb-kremer.de

TV ROTTHAUSEN TURNT SICH FIT

Damengruppe sucht noch Verstärkung



Die Damen des TV Rotthausen sind in ein bewegtes Sportjahr gestartet. In verschiedenen Gruppen werden Choreografien mit Aerobicsschritten, und Training zur Kräftigung der Muskulatur angeboten. In den

Damengruppen sind noch Plätze frei. Geturnt wird dienstags (ab 18 Jahren) und donnerstags (ab 40 Jahren) von 19.30 bis 21 Uhr. Das Training findet in der Turnhalle der Grundschule an der Schonnebecker Straße statt.

GLASSBOOTH-THEATER SPIELT IN EMMAUS

Zum dritten Mal ist das Theater „glassbooth“ in der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen zu Gast. Nach Luther in 2016 und Pilatus in 2017, führen sie nun ein Stück über den Jesus-Verräter Judas auf. Unter der Regie von Jens Dornheim wird „Judas“ von Lot Vekemans am Samstag, 13. April, ab 15.30 Uhr zu sehen sein. In dem 60-minütigen Theaterstück kommt Judas (gespielt von

Dominik Hertrich) selbst zu Wort. Er tritt in Dialog mit dem Publikum und reflektiert so die Ereignisse um die Kreuzigung Jesu, die Tat des Verrats und sein eigenes Leben. In Dornheims Inszenierung werden Judas Gedanken live am Piano (Danny-Tristan Bombosch) musikalisch begleitet. Das Theaterstück wird im evangelischen Gemeindehaus an der Schonnebecker Straße aufgeführt.

SINGEN UND FRÜHSTÜCKEN IM ROTTHAUSER WOHNZIMMER

Thorsten Siltmann singt Reinhard Mey



Auch im März und April hat das Rotthausener Wohnzimmer, Steeler Straße 48, ein vielseitiges Programm geplant. Am Freitag, 15. März, ist Musiker Thorsten Siltmann zu Gast und interpretiert auf seine unterhaltsame Art den bekannten deutschen Liedermacher Reinhard Mey. Mit seiner

Hommage hat Siltmann viele Fans gewonnen. Das überrascht nicht, denn er kommt Mey in Sachen Gitarrenspiel und Gesang verblüffend nah. Am Montag, 1. April, steht ab 10 Uhr wieder das monatliche Frühstücksbuffet für Alleinstehende an - eine Chance, nette Menschen kennenzulernen.

MIT VIEL SPASS ZUR ERSTKOMMUNION

Band „Zu Laut“ begeistert beim Abschlussgottesdienst



Gemeinsam auf Reisen: Bei bestem Wetter verbrachte eine Gruppe Erstkommunionkinder aus den katholischen Gemeinden St. Mariä Himmelfahrt Rotthausen und St. Augustinus Altstadt ein ereignisreiches Wochenende

Spiel, Spaß und Freizeit mit der katholischen Kirche: Zusammen mit ihren Katechetinnen und Katecheten verbrachten 52 Erstkommunionkinder aus den Kirchengemeinden St. Maria Himmelfahrt Rotthausen und St. Augustinus Altstadt ein spannendes Wochenende im St. Altfrid-Jugendhaus des Bistums Essen im Stadtteil Kettwig. An der Wochenendfahrt im Rahmen der gemeinsa-

men Vorbereitung auf die Erstkommunion nahmen ebenfalls Gemeindeferentin Monika Koß und Pastor Mirco Quint teil.

Fahrt mit buntem Programm

Die Kinder beschäftigten sich mit kirchlichen Themen, um auf die Erstkommunion bestens vorbereitet zu sein. Bei Sonnenschein und strahlendem blauem Himmel bereiteten die Betreuen-

den um Pastor Mirco Quint ein vielfältiges Rahmenprogramm aus Spiel, Spaß und Bewegung vor. Auch ein abschließender Gottesdienst durfte nicht fehlen. Deshalb stieß am Sonntag noch Pastor Georg Späh zu der Gruppe hinzu. Als besonderes Highlight trat während des Gottesdienstes die Band „Zu Laut“ auf und sorgte damit auch am letzten Tag des Wochenendes für gute Laune bei allen Beteiligten.

PILKINGTON-MITARBEITER DEMONSTRIEREN IM PARK

Unterstützung für IGBCE-Forderung: Mehr Geld für gute Arbeit



(GI) Im Februar trafen sich über 400 Mitarbeiter der NSG Pilkington Gruppe zu einer Tariffdemonstration im Dahlbuschpark Rotthausen, unweit des Werkes in Gelsenkirchen. Zuvor wurde im Januar die dritte Verhandlungsrunde zum Entgelttarifvertrag seitens

der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE) für gescheitert erklärt.

Vor der Schlichtung im Februar beschloss die Tarifkommission daher, ihre Forderungen mit der Unterstützung von Beschäf-

tigten der NSG Pilkington Gruppe zu unterstreichen. Neben den Mitarbeitern des Gelsenkirchener Standortes reisten Teilnehmer aus den Werken Gladbeck, Wesel, Bochum und Witten nach Rotthausen, um den Verhandlungsführern der IGBCE zuzuhören.

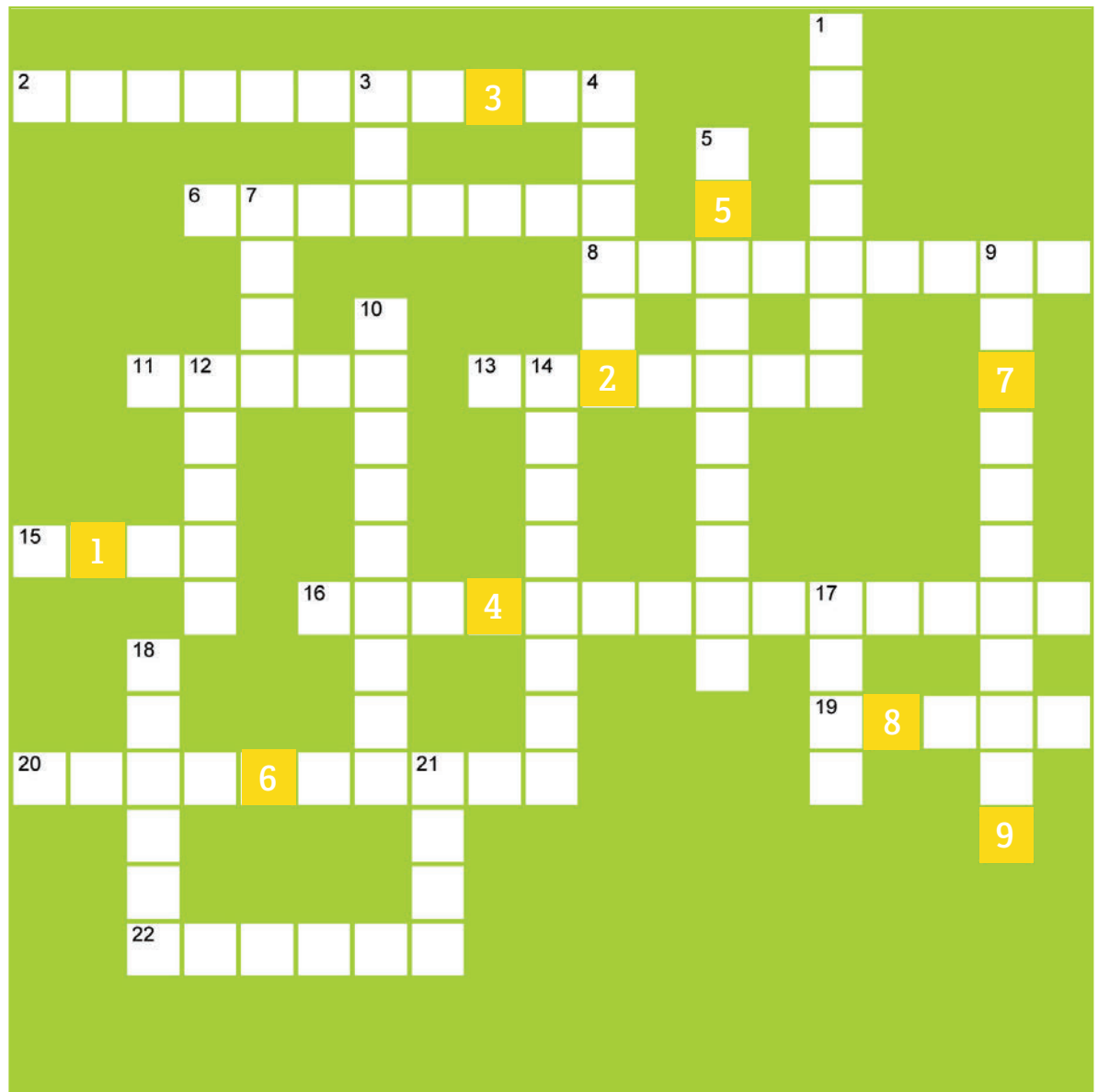
ROTTHAUSER RÄTSELECKE

Waagrecht

- 2 usw. (3,2,6)
- 6 zehn plus fünf (8)
- 8 direkt, ohne Umwege (9)
- 11 „Mit Vergnügen“ (5)
- 13 Gegenteil zu „schnell“ (7)
- 15 Pendant zu „Mama“ (4)
- 16 Abschiedsgruß (3,11)
- 19 „Mit Feuer gekocht“ (5)
- 20 etwas anzünden (10)
- 22 „... und gehen“ (6)

Senkrecht

- 1 nach einer Sache (7)
- 3 sechs plus fünf (3)
- 4 Kampfsport am Boden (6)
- 5 weitermachen (10)
- 7 Präposition (4)
- 9 währenddessen (11)
- 10 etwas gegen Geld weggeben (9)
- 12 ein bisschen (5)
- 14 Aus dem Urlaub aufbrechen (8)
- 17 In hohem Maße (4)
- 18 „... „ zum Ausgangspunkt (6)
- 21 zwölf minus drei (4)



LÖSUNGSWORT:



IMPRESSUM

Rotthäuser Post
Nachrichten von nebenan
In Zusammenarbeit mit dem
Rotthäuser Netzwerk e.V. und dem
Bürgerverein Rotthäuser e.V.

Herausgeberin
Susanne Schübel (v.i.S.d.P.)

Redaktion:
Susanne Schübel (Leitung),
Julian Preuß (CvD)
Günter Iwannek (GI),
Ellen Reinhardt (ER),
Georg Gerecht (GG),

Autoren
Annika Lukat (AL)
Frank Winter (win)

Anzeigen/Vertrieb
Klaus Koschei
mobil 0163-3599098

Fotos
Adobe Stock Fotos, Julian Baltruschat, Björn Bourdin, Georg Haefs, Günter Iwannek, Uwe Jesiorkowski, Annika Lukat, Ralf Müller, Only Good People Künstlermanagement, Arne Pöhnert, Julian Preuß, Ellen Reinhardt, Schuhhaus Busch, Ulrike

Schlesinger, Rotthäuser Wohnzimmer, Ralf Spannenkrebs, Sparkasse Gelsenkirchen, SSV/FCA Rotthäuser, TV Rotthäuser 1880, Frank Winter

Redaktion
JournalistenBüro Herne GmbH,
Straßburger Str. 32, 44623 Herne,
Tel. 02323 - 99 49 60,
www.rotthäuser-post.de
redaktion@rotthäuser-post.de

Layout
Sigrid Lundius-Gorges,
4d-Datenservice, Herne

Druck
Megadruck, Westerstede

Aktuelle Auflage
13.000 Exemplare

Verteilung
Kostenfrei an alle Haushalte in
Rotthäuser, Auslage an zentralen
Orten in Rotthäuser und Essen-
Schonnebeck.

Themenvorschläge und Termine für die kommende Ausgabe nehmen wir gern bis Freitag, 29. März 2019, entgegen.

GLÜCK GEHABT!

(JP) Gleich acht Gewinnspielteilnehmer dürfen sich über einen Gutschein im Wert von 20 Euro vom Maxi-Medien-Shop freuen!

Herzlichen Glückwunsch an: Ursula Kretschmann, Roswitha Voß, Klaus Enthöfer, Ursula Grap, Johannes Zimmer, Rolf Sontowski, Gerda Gega und Elke Peter!

Die Gewinnerinnen und Gewinner können sich den Gutschein gegen Vorlage eines gültigen Ausweispapieres bei Inhaber Cumali Agca an der Karl-Meyer-Straße 20 abholen.

SOLIDES GESCHÄFTSJAHR



Stephanie Olbering (Vorstandsmitglied), Bernhard Lukas (Vorstandsvorsitzender, Mitte), Michael Klotz (Vorstandsmitglied)

Doppelter Grund zum Feiern: Die Sparkasse Gelsenkirchen begeht ihr 150-jähriges Jubiläum und kann gleichzeitig auf ein solides Geschäftsjahr 2018 zurückblicken.

Vorstandsvorsitzender Bernhard Lukas bedankte sich für das Vertrauen: „Diese positive Entwicklung ist letztlich auch das Ergebnis von 150 Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gelsenkircenern.“

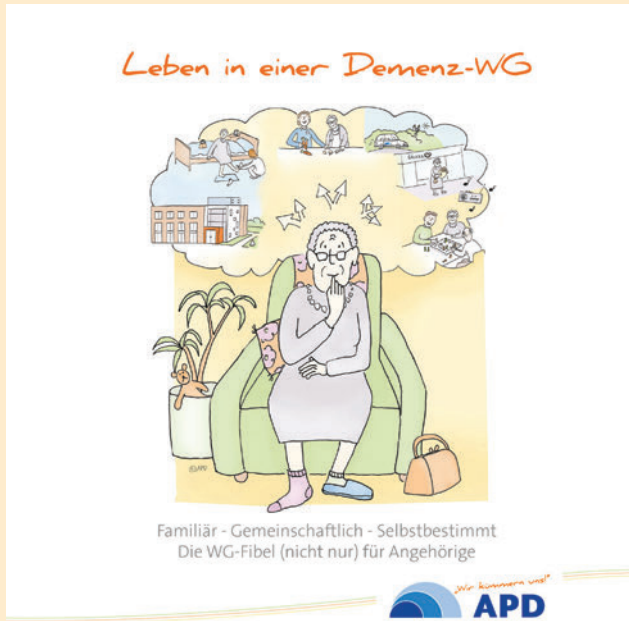
Advertorial

LEBEN IN EINER DEMENZ-WOHNGEMEINSCHAFT

Familiär - gemeinschaftlich - selbstbestimmt: APD entwickelt bundesweit einzigartige WG-Fibel als Bilderbuch-Nachschlagewerk (nicht nur) für Angehörige

Ambulant betreute Wohngemeinschaften können für Menschen mit einer demenziellen Grunderkrankung ein Ort des Wohlbefindens sein. Damit das Zusammenleben gelingt, hat die APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH eine reich bebilderte WG-Fibel (nicht nur) für Angehörige entwickelt. Dabei handelt es sich um das erste Nachschlagewerk dieser Art in Deutschland.

Vor fast drei Jahren öffnete an der Schemannstraße die Demenz-WG „Leben in Rotthausen“ ihre Tore. 24 demenziell veränderte Frauen und Männer leben hier in drei Wohngemeinschaften unter einem Dach zusammen. Die WG selbst



hat sich zu einem Quartierszentrum entwickelt, das sich am nachbarschaftlichen Leben in Rotthausen aktiv beteiligt. Sechs solcher

Wohngemeinschaftshäuser begleitet die APD, mit mehr als 450 Mitarbeitenden und über 900 Patienten mittlerweile einer der größ-

ten privaten ambulanten Pflegedienste in Deutschland. „Ambulant begleitete Wohngemeinschaften sind uns zur Herzensaufgabe geworden“, sagt APD-Chef Claudius Hasenau, der den Anstoß zu der WG-Fibel für Angehörige gab.

Wohngemeinschaften sind keine Pflegeheime, sondern Mietergemeinschaften mit allen Rechten und Pflichten. Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf leben wie in einer Familie selbstbestimmt zusammen. In ihrem gemeinschaftlichen Haushalt ist - genau wie Zuhause - das Engagement und die Mitwirkung der Angehörigen von größter Bedeutung. Claudius Hasenau: „Jede Wohngemeinschaft ist anders. Der Pflegedienst

ist in der WG nur zu Gast. Unsere Aufgabe besteht darin, das Familiennetzwerk zu stärken und zu stützen.“ Die neue Fibel fasst deshalb die wichtigsten Informationen für Angehörige erstmals in Wort und Text gut verständlich und zugleich humorvoll zusammen. Sie schafft Klarheit im WG-Alltag, wo Angehörige und Pflegedienst Hand in Hand zum Wohle der Mieter gemeinsam aktiv sind. Hasenau: „Gleichzeitig hilft sie bei der Entscheidung, ob diese neue Wohnform tatsächlich für die oder den Betroffenen passend ist.“

Die Fibel „Leben in einer Demenz-WG“ ist für eine Schutzgebühr von 10,- Euro bei der APD erhältlich. Telefon 0800-9230500 (gebührenfrei), www.apd.de

ANZEIGE



Pflege: Starke Berufe mit Zukunft.



Komm' ins Team!

APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen GmbH
APD Beratungs- und Betreuungsgesellschaft Gelsenkirchen mbH

Ansprechpartner
 Herr Björn Schulte

Pastoratstraße 1
 45879 Gelsenkirchen

Tel. 0800 9230500
 karriere@apd.de

www.apd.de

